

WARNUNG vor Einbruchprofis aus dem Osten !



Symbolbild

Vermerkt werden Flachdachaufbrüche durch bandenmässig organisierte Kriminelle festgestellt.

Vorgehen:

1. die Objekte werden unter Tag ausgekundschaftet. Vorsichtsmassnahme: bei Verdächtigen rufen Sie unbedingt sofort die Polizei zu Hilfe!
2. Im Schutze der Dunkelheit werden die teils sehr hohen Flachdächer bestiegen und die Dachoberflächen wie Kies und Wärmedämmungen blitzschnell entfernt. Anschliessend werden die teils Metaldecken/Dächer aufgeflext um anschliessend mit entsprechenden Vorrichtungen in die Gebäude einzusteigen.

Da teilweise sehr präzise örtliche Öffnungen aufgeschnitten werden, muss von hochprofessionellen Spezialisten ausgegangen werden. Der Erfolg zeigt sich vielfach in der Geschwindigkeit der Täterschaft die mit entsprechenden personellen Mitteln operieren muss, frei nach dem Motto, jede Sekunde zählt.

Vorsichtsmassnahmen:

1. schützen Sie Ihr Gebäude zusätzlich mit entsprechenden Einbruchmeldern gegen diese immer mehr verbreitete Einbruchsart.
2. Schützen Sie z.B. auch Aussen-Nottreppen mit baulichen Massnahmen gegen unbefugtes Aufsteigen.
3. Bauen Sie einbruchhemmende Türen und Fenster mit entsprechenden Verriegelungen ein (polizeilicher Fachmann fragen).
4. Zusätzliche Verbesserungen erzielen Sie mit sogenannten „Vernebelungsanlagen“, die Ihre schützenswerten Räume innert Sekunden in einen dichten Nebelvorhang hüllen. Die Täter haben keine Chance mehr den Ausgang zu finden oder Ihre Delikte auszuführen. Die Polizei muss nur noch zugreifen. Der Nebel ist absolut ungefährlich und dies auch in Verbindung mit Lebensmitteln.
5. Schalten Sie Ihre Einbruchmeldeanlagen unbedingt via einer privaten Alarmzentrale auf die entsprechende kantonale, polizeiliche Einsatzzentrale.
6. Die kantonalen Polizeistellen verfügen über entsprechende, kostenlose Beratungsdienste.

Fazit: unsere „Nachbarn“ haben sich schon lange zusammengeschlossen und werden immer raffinierter und professioneller. Darum gehen wir gemeinsam gegen den zunehmenden Kriminalitätsanstieg aus dem Osten vor!